



## Niederschrift

über die Sitzung des Vorstandes

am 25. Februar 2016

in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 120

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

### Anwesend:

Landkreis Alzey-Worms	ö	Landrat Ernst Walter Görisch
Landkreis Mainz-Bingen	ö	Kreisbeigeordneter Burkhard Müller
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	ö	Bürgermeister Peter Frey
Bauern- und Winzerverband RLP Süd	w	<i>Entschuldigt</i>
DEHOGA Rheinland-Pfalz	w	Michael Werner
Handwerkskammer Rheinhessen	w	<i>Entschuldigt</i>
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	w	--
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	z	<i>Entschuldigt</i>
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	z	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	z	<i>Entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	z	Lukas Kühnle
Rheinhessenwein e. V.	w	Sonja Ostermayer
Rheinhessen-Marketing e. V.	w	Bernd Kern
Rheinhessen-Touristik GmbH	w	Christian Halbig
Rhein Hessische Toskana e. V.	w	<i>Entschuldigt</i>
Rhein-Selz Tourismus e. V.	w	Rainer Richter
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	w	<i>Entschuldigt</i>
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	ö	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	ö	Angela Schneider-Braun
Zweckverband „Erholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz“	ö	Bürgermeister Gerd Rocker
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück		Otto Schätzkel (nicht
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		<i>Entschuldigt</i> stimmberechtigt)
Regionalmanager		Bardo Kraus

Der Vorstand ist mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Die Mitglieder re-präsentieren folgende Gruppen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 240/2014 der Kommission vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds: ö = Öffentliche Stellen, w = Wirtschafts- und Sozialpartner, z = Stellen, die die Zivilgesellschaft vertreten. An der Vorstandssitzung sind stimmberechtigte Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner mit 39%, der Zivilgesellschaft mit 15% und der öffentlichen Stellen mit 46% vertreten. Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft haben somit zusammen 54% der Stimmen inne. Keine Gruppe verfügt über mehr als der Hälfte der Stimmen.



Tagesordnung:

1. Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen und Verfahren zur Projektauswahl
2. Beratung und Beschlussfassung über zur Förderung angemeldete Projekte
3. Terminierung der nächsten Vorstandssitzung
4. Information

## 1. Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen und Verfahren zur Projektauswahl

Der Vorsitzende, Landrat Görisch, eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Geschäftsordnung und das Projektauswahlverfahren der LAG Rheinhessen von der ADD genehmigt worden sind. Die gegenüber der letzten Sitzung nur geringfügig ergänzte Geschäftsordnung sei mit der Einladung verschickt worden. Das Verfahren zur Projektauswahl sei nach den Vorgaben der ADD noch ergänzt worden und liege als Tischvorlage vor.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Vorstand einstimmig der Geschäftsordnung und dem Verfahren zur Projektauswahl in den vorliegenden Fassungen zu.

## 2. Beratung und Beschlussfassung über zur Förderung angemeldete Projekte

Der Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung versandten Beschlussvorlagen und teilt mit, dass für die Entscheidung nun die von der ADD genehmigten Projektauswahlkriterien anzuwenden sind. Er schlägt vor, heute über die vorgelegten Projekte zu beraten und vorläufige Entscheidungen zu treffen.

Beim **Generationentreff Selzen** kommt es zu einer Aussprache, an der sich mehrere Vorstandsmitglieder beteiligen. Sodann befürwortet der Vorstand einstimmig dieses Projekt. Gemäß dem Beschlussvorschlag werden 93 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Zu dem **Musikfestival Rheinhessen** gibt es eine Diskussion Die angesprochenen Fragen sollen geklärt und das Projekt in der nächste Sitzung erneut vorgelegt werden.

Das Vorhaben „**Wiesenmühle Kettenheim**“ wird ausführlich diskutiert. Zur nächsten Sitzung soll eine detaillierte Berechnung vorgelegt werden.

Bezüglich des großen Projektes „**Edukativ-kulturhistorische Inwertsetzung des Oppenheimer Kellerlabyrinths**“ weist Herr Kraus darauf hin, dass die Lokalen Aktionsgruppen derzeit nur über Finanzmittel der Jahre 2016 und 2017 entscheiden dürfen. Dies bedeute, dass sich unsere Zustimmung nur auf diese beiden Jahre beziehen könne.

Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Barrierefreiheit 2 statt 0 Punkte und damit insgesamt 108 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Zu der **Telegrafestation am Windhäuser Hof** erläutert Herr Halbig, dass der Standort an einer neuen Hiwwelroute liege. Nach kurzer Aussprache befürwortet der Vorstand einstimmig dieses Projekt. Gemäß dem Beschlussvorschlag werden 107 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

An der Beratung und Beschlussfassung über die **Fortschreibung des weintouristischen Masterplans** „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“ nimmt Herr Halbig nicht teil.

Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Chancengleichheit 2 statt 0 Punkte und damit insgesamt 116 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Zu dem Vorhaben **Projektmanager/in für die Zusammenarbeit der rheinhessischen Interessengemeinschaften** nimmt Herr Halbig an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Nachhaltigkeit 10 Punkte und für Zielgruppenorientiertes Marketing 5 Punkte und damit insgesamt 122 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Als Vorhaben des Fördervereins Deutsches Weinbaumuseum soll „**Alles Etikettenschwindel? – Qualitäts-, Lagen- und Herkunftsbewusstsein im Spiegel der Weinetiketten (1816-2015)**“ im Jubiläumsjahr von Rheinhessen stattfinden. Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Nachhaltigkeit 5 Punkte und damit insgesamt 106 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Mit dem Projekt **Rheinhessen genießt - Kampagne zur Förderung regionaler Küche und regionaler Produkte in der Top-Gastronomie** möchte Rheinhessenwein im Bereich der Gastronomie erneut aktiv werden. An der Beratung und Beschlussfassung nehmen Frau Ostermayer und Herr Kern nicht teil.

Der Vorstand befürwortet einstimmig dieses Projekt. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Chancengleichheit 5 Punkte, für Nachhaltigkeit 10 Punkte und für die Beispielwirkung über die Region hinaus 10 Punkte und damit insgesamt 125 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Das Projekt der **Carl-Zuckmayer-Bühne Nackenheim** wird vom Vorstand einstimmig befürwortet. Entgegen dem Beschlussvorschlag werden für Chancengleichheit 2 Punkte und für gebietsübergreifende Wirkung 10 Punkte und damit insgesamt 116 Punkte vergeben. Premiumförderung liegt vor.

Eine Darstellung der Rangfolge der befürworteten Projekte und die Angabe der jeweiligen Antragsteller sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage verteilten Finanzplan, der sowohl die ELER-Mittel als auch die Landesmittel ausweist.

### **3. Terminierung der nächsten Vorstandsitzung**

Die nächste Vorstandsitzung soll am Montag, 11. April 2016 um 17 Uhr stattfinden.

### **4. Information**

Der Vorstand stimmt darin überein, ein Seminar für Projektträger und weitere Interessenten zum Thema Vergaberecht durchzuführen.

Ernst-Walter Görisch  
Landrat  
Vorsitzender

Bardo Kraus  
Regionalmanager



## Verzeichnis der Vorhaben,

die in der Vorstandssitzung am 25. Februar 2016 grundsätzlich befürwortet wurden.

1. 125 Punkte  
Rheinhessen genießt- Kampagne zur Förderung regionaler Küche und regionaler Produkte in der Top-Gastronomie; Antragsteller: Rheinhessenwein e.V.
2. 122 Punkte  
Projektmanager/in für die Zusammenarbeit der rheinhessischen Interessengemeinschaften, Antragsteller: Rheinhessen-Touristik GmbH
3. 116 Punkte  
Fortschreibung des weintouristischen Masterplans „Erlebnis Weinkulturlandschaft Rheinhessen“, Antragsteller: Rheinhessen-Touristik GmbH
4. 116 Punkte  
Carl-Zuckmayer-Bühne Nackenheim  
Antragsteller: Carl-Zuckmayer-Gesellschaft e.V. Mainz
5. 108 Punkte  
Edukativ-kulturhistorische Inwertsetzung des Oppenheimer Kellerlabyrinths  
Antragsteller: Stadt Oppenheim
6. 107 Punkte  
Napoleons Telegraf – Telegrafestation am Windhäuser Hof  
Antragsteller: Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim
7. 106 Punkte  
Alles Etikettenschwindel? – Qualitäts-, Lagen- und Herkunftsbewusstsein im Spiegel der Weinetiketten (1816-2015), Antragsteller: Förderverein Deutsches Weinbaumuseum
8. 93 Punkte  
Generationentreff Selzen  
Antragsteller: Stiftung Senfkorn, Selzen

